

IMPRESSUM



HERAUSGEGEBEN
VON

ADLER-Werk Lackfabrik
Bergwerkstraße 22, A-6130 Schwaz/Tirol
Fon: +43 5242 6922-0, Fax: +43 5242 6922-999
www.adler-lacke.com, info@adler-lacke.com

GEDRUCKT AUF
PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER

Liebe Leserinnen und Leser,

was wären die schönsten Gebäude ohne die Menschen in ihnen? An den Kindern und ihrer Entwicklung ist zu erkennen, ob es der Schulplaner richtig gemacht. Erst das tiefe Gefühl des Wohlfühlens macht aus einem Bau ein gelungenes Projekt. Und nur, wenn sich Menschen wirklich von Herzen gerne an einem neu gestalteten Ort aufhalten, stimmt die Entwurfsqualität. Sechs Projekte, die sich durch diesen klaren Fokus auf die Bedürfnisse ihrer Bewohner und Benutzer auszeichnen, rücken wir diesmal ins Scheinwerferlicht.

Ihr ADLER-ARCH-Team

SCHWAZ, IM FRÜHSOMMER 2026

PS: Welche sehenswerten Projekte haben Sie zuletzt realisiert? Zeigen Sie uns, was Sie geplant, entworfen und mit ADLER beschichtet haben, und erzählen Sie unseren Leserinnen und Lesern davon:
georg.hasibeder@adler-lacke.com

3

Editorial

6

Wie ein Licht in
dunkler Nacht

Hafenmeisterhaus Langenargen

18

Groß und
Klein

Leutehaus Leutkirch

10

Dorfschulen mit
Campusfeeling

Bildungscampus Oberwart

14

Zurück in
die Zukunft

Zierhof Pflersch

28

Eine runde
Angelegenheit

Grundschule Stuttgart-Stammheim

24

Architektur,

Für den Umbau des Hafenmeisterhauses hat der BMK Yachthafen in Langenargen am Bodensee Architektin Katharina Pilz ins Boot geholt. Sie steuerte das Projekt mit sicherer Hand in ruhige Gewässer und machte klar Schiff: Eine schwarze Perle scheint den Booten nun wie ein Leuchtturm entgegen.

Es ist ein idyllisches Fleckchen, an dem Wassersportfans ihrer Leidenschaft frönen: Im BMK Yachthafen Langenargen genießen Seebären und Landratten gleichermaßen maritimes Flair und erstklassigen Service. Der wunderschöne Naturhafen bietet so ziemlich jede Annehmlichkeit, die das Seglerherz begehrt – vom Kran bis zum Fischrestaurant, vom Kinderspielplatz bis zur Motorwerkstätte. Die wahre Seele der Anlege-Anlage ist aber das Hafenmeisterhaus: Es dient als zentrale Anlaufstelle für die Nutzung der technischen Einrichtungen und die Koordination der Gästeliegeplätze – und seit dem Umbau können die vier Hafenmeister von einem neuen Ausguck aus nun auch endlich das geschäftige Treiben im und ums Wasser bestens im Blick behalten.

Leuchtende Laterne

„Im ursprünglichen Bau war das Büro des Hafenmeisters leider auf der hafenabgewandten Seite untergebracht, sodass ihm die Übersicht über die Hafenbecken fehlte“, berichtet Katharina Pilz. Durch eine Änderung der Ablastung gelang es der Ravensburger Architektin und ihrem Team, die aufgesetzte Dachkonstruktion als Aussichtsbüro nutzbar zu machen. Von der „Laterne“ aus bietet sich ein beeindruck

Bunt ist meine Lieblingsfarbe.

WALTER GROPIUS, DEUTSCH-AMERIKANISCHER ARCHITEKT

DIE ARCHITEKTEN



FRANZ UND SUE ZT GMBH, WIEN
www.franzundsue.at

DIE PROJEKTPARTNER



MÖBEL UND INNENAUSBAU
 Fürst Möbel,
 Golling an der Erlauf
www.fuerst-moebel.at

TROCKENBAU
 Gleichweit & Co GmbH,
 Deutsch Kaltenbrunn
www.gleichweit.co.at

DIE
ARCHITEKTEN



FEUERSTEIN HAMMER PFEIFFER ARCHITEKTEN, LINDAU
www.fhp-architekten.de



GERHARD FEUERSTEIN
Projektpartner



CORNELIA KALMLAGE
Projektleitung

DIE
PROJEKTPARTNER



FASSADE
Zimmererei Hermann, Leutkirch im Allgäu
www.zimmereriherrmann.de

FENSTER
Richard Stocker Fensterbau GmbH, Mengen
[www.fensterbau-stocker](http://www.fensterbau-stocker.de)

Ganz ganzheitlich

Der Bauherr, das Marktamt der Stadt Wien, legte das Gesamtprojekt in die Hände von DnD Landschaftsplanung und Mostlikely Architecture, die als Generalplaner für die Parkanlagen (DnD) bzw. den neuen Marktraum (Mostlikely) verantwortlich zeichnen. Und der Naschmarkt hätte sich kein besseres Planungsteam wünschen können als dieses. Das 2013 von Architekt Mark Neuner gegründete Büro Mostlikely Architecture steht für einen ganzheitlichen Architekturansatz, der über das jeweilige Bauwerk und seine unmittelbare Nutzung hinausgeht und auch die gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Dimensionen miteinbezieht. In diesem Fall bedeutete das, den Naschmarkt wieder näher an seine Wurzeln heran-

zuführen: Als Ort, an dem regionale (Bio-)Betriebe aus dem Umland ihre Produkte direkt an ihre Kunden anbieten können. So fungiert der neue Marktraum gewissermaßen als überdachte Fortsetzung des traditionellen Bauernmarktes mit zwölf feinen Verkaufsständen und einer kleinen Bar für den Espresso oder Spritzer zwischendurch. Dazu gibt es einen Workshopbereich, denn Mark Neuner sieht den Markt nicht nur als Ort des Kaufens und Verkaufens, sondern auch als einen der Wissensvermittlung, an dem das Bewusstsein für gesunde Ernährung und gute Lebensmittel aus fairer und ökologischer Herstellung geschärft werden soll. Das Dach des Gebäudes wurde in einen Stadtgarten verwandelt – ein konsumfreier Raum mit hoher Aufenthaltsqualität und grandiosem Ausblick.

Was es am Naschmarkt nicht gibt, brauchen Sie nicht.

NASCHMARKT-MOTTO

Farbharmonie



DIE ARCHITEKTEN



MOSTLIKELY ARCHITECTURE
ZT GMBH, WIEN
www.mostlikely.at



MARK NEUNER



MARC WERNER

DND LANDSCHAFTSPLANUNG
ZT GMBH, WIEN
www.dnd.at

Wir formen unsere Gebäude, danach formen sie uns.

WINSTON CHURCHILL,
BRITISCHER POLITIKER,

DIE ARCHITEKTEN



A+R ARCHITEKTEN GMBH,
STUTTGART
www.aplusr.de

DIE PROJEKTPARTNER



GENERALUNTERNEHMER
UND HOLZBAU
müllerblaustein HolzBauWerke GmbH,
Blaustein
www.muellerblaustein.de

F



IHRE DIREKTEN ANSPRECHPARTNER



MANFRED HÖFURTHNER

Architektenberater
Österreich & Teile Bayerns
(Regensburg, München, Rosenheim, Passau)

+43 699 16922377
manfred.hoefurthner@adler-lacke.com



ULRICH FIDELER

Architektenberater
Deutschland Süd

+49 175 8467465
ulrich.fideler@adler-lacke.com



INGO LOHDE

Architektenberater
Deutschland Nord

+49 151 7